

## O lieb, so lang du lieben kannst

Text by *Ferdinand Freiligrath* (1810-1876)

Set by *Franz Liszt* (1811-1886), *O lieb*, S. 298, stanzas 1-4

<b>O</b>	<b>lieb,</b>	<b>so</b>	<b>lang</b>	<b>du</b>	<b>lieben</b>	<b>kannst!</b>
[ʔo:	li:p	zo:	laŋ	du:	'li:.bən	kanst]
Oh	love,	as	long	(as)-you	love	can!

<b>O</b>	<b>lieb,</b>	<b>so</b>	<b>lang</b>	<b>du</b>	<b>lieben</b>	<b>magst!</b>
[ʔo:	li:p	zo:	laŋ	du:	'li:.bən	ma:kst]
Oh	love,	as	long	(as)-you	love	may!

Die Stunde kommt, die Stunde kommt,  
Wo du an Gräbern stehst und klagst.

Und Sorge, dass dein Herz glüht  
Und Liebe hegt und Liebe trägt,  
So lang ihm noch ein ander Herz  
In Liebe warm entgegenschlägt.

Und wer dir seine Brust erschließt,  
O tu ihm, was du kannst, zu lieb!  
Und mach ihm jede Stunde froh,  
Und mach ihm keine Stunde trüb.

Und hüte deine Zunge wohl,  
Bald ist ein böses Wort gesagt!  
O Gott, es war nicht böse gemeint;  
Der Andre aber geht und klagt.

O lieb, solange du lieben kannst!...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

